

Medizinische Versorgung für Obdachlose

Im Café Lichtblick soll ein neues Angebot für bedürftige Menschen entstehen. Kooperation mit Caritas, Pfarren und Haus Overbach.

VON BRUNO ELBERFELD

Düren. Es ist weltweit bekannt, dass arme Menschen im Durchschnitt häufiger erkranken und früher sterben. Das wissen auch die sozialen und karitativen Verbände. Diesem Übel wollen sie nun mit einem neuen Projekt zu Leibe rücken. Konkret heißt das: Das medizinische Angebot für wohnungslose und bedürftige Menschen soll verbessert werden. Im Café Lichtblick an der Friedrichstraße soll ein erweitertes medizinisches Angebot ermöglicht werden. „Zurzeit gibt es im Café Lichtblick einmal in der Woche eine kleine medizinische Beratung“, berichtet die Vorsitzende des Trägervereins In Via, Sieghild von Gagern. Das sei aber bei weitem nicht ausreichend.

Helfer gesucht

So schlossen sich jetzt In Via, der Caritasverband Düren-Jülich, die Pfarre St. Lukas, die Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord und das Gymnasium Haus Overbach aus Jülich zu einer Projektgemeinschaft zusammen, um für das Medizin-Projekt bei In Via zu werben. Maria-Theres Löw, Kunstlehrerin in Haus Overbach, ließ Schüler malen, schuf selbst Gemälde mit Acryl auf Leinwand, die am Wo-



Mitarbeiter des Vereins In Via, des Caritasverbandes Düren-Jülich, der Pfarre St. Lukas, der GdG Düren Nord und des Gymnasiums Haus Overbach warben für das Projekt „Medizinisches Angebot bei In Via“ in Düren.
Foto: Elberfeld

chenende an der Dürener Kölnstraße bewundert, aber auch gekauft werden konnten. Die Schüler hatten sowohl im Kunstunterricht als auch zu Hause in ihrer Freizeit die Pinsel geschwungen, um einen

Beitrag dazu zu leisten, hilfsbedürftigen Menschen eine medizinische Versorgung zu ermöglichen. „Mit dieser Arbeit werden die Schüler aller Jahrgänge für karitative Projekte sensibilisiert“,

nannte Maria-Theres Löw eines der Ziele.

Der Erlös der Aktion kommt In Via und dem neuen Projekt zugute. Gesucht werden noch Ärzte, Krankenschwestern und Kranken-

pfleger, die dieses Projekt ehrenamtlich begleiten möchten. Melden können sich Interessenten ab sofort unter ☎ 02421/48117 und per E-Mail an info@caritas-dueren-juelich.de.